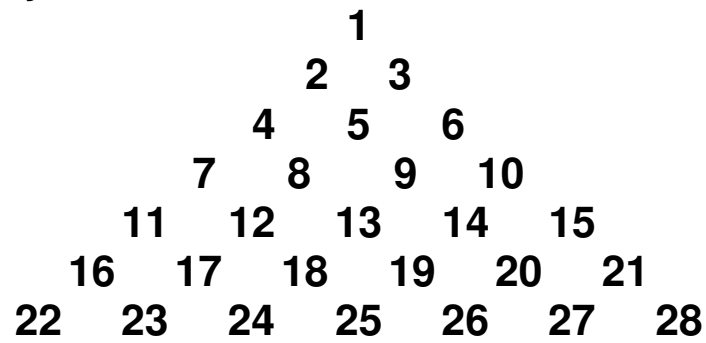


Werdener TB – Ranglistenregelung Jugend

1. Gefordert werden kann jeder, der in der Reihe der eigenen Position vor (links) oder in der darüber liegenden Reihe hinter (rechts) der eigenen Position platziert ist.
Beispiel: Ranglistenplatz 13 kann in seiner Reihe Platz 11 oder 12 und in der darüber liegenden Reihe Platz 9 oder 10 fordern.
2. Verliert der fordernde Spieler die Begegnung, bleibt die Rangliste unverändert und der fordernde Spieler darf 7 Tage nicht fordern, um den hinter ihm stehenden Spielern Gelegenheit zu geben, ihn zu fordern. Bei einem Sieg rückt der fordernde Spieler auf den Platz des Geforderten und alle anderen Spieler rutschen eine Position zurück.
3. Der Sieger aus einem Forderungsspiel hat das Recht, innerhalb von 2 Tagen weiter zu fordern. Während dieser Frist kann er nicht von einem nachkommenden Spieler gefordert werden.
4. Ist eine Forderung ausgesprochen, dürfen Forderer und Geforderter vor Durchführung des Spiels keine weitere Forderung aussprechen oder annehmen.
5. Spieler, die noch nicht in einer Rangliste aufgeführt sind, können sich, nach Absprache mit dem Ranglistenbeauftragten, an beliebiger Position in die Rangliste einfordern. Bei einer Niederlage ist eine weitere Forderung an einer tieferen Position möglich. Bei erneuter Niederlage wird der Fordernde an das Ende der Rangliste gesetzt.
6. Spieler, die aufgrund von nicht durchgeführten Forderungsspielen aus der Rangliste genommen worden sind, müssen sich bei Bedarf wieder an Ende der Rangliste einreihen.
7. Die Forderungsspiele werden über zwei Gewinnsätze mit Tie-Break-Regelung gespielt. Ein eventuell dritter Satz wird grundsätzlich als Match-Tie-Break gespielt (bis 10).
8. Die Forderungsspiele müssen am Tag der Forderung vom Fordernden in die Forderungsliste eingetragen werden. Der Sieger trägt das Ergebnis unverzüglich in die Forderungsliste ein.
9. Forderungsspiele haben an der Platzbelegungstafel Vorrang und kennen auch keine zeitliche Begrenzung.
10. Es dürfen nicht zwei Forderungsspiele zeitgleich ausgetragen werden.
11. Tritt ein geforderter Spieler innerhalb von 10 Tagen das Forderungsspiel nicht an oder kann er dem Fordernden nicht mind. 3 Terminvorschläge machen, so gilt das Spiel für den Fordernden als gewonnen. Aus Urlaubsgründen kann diese Frist verlängert werden. Ein Nichtantreten aus Krankheits- oder Verletzungsgründen kann nur akzeptiert werden, wenn gleichzeitig die zeitlich begrenzte Herausnahme aus der Rangliste beim Ranglistenbeauftragten angemeldet wird. Die Herausnahme aus der Rangliste aus Krankheits- oder Verletzungsgründen wird nur so lange akzeptiert, wie der Spieler auf der Anlage kein Tennis spielt.
12. Abweichend einvernehmliche Absprachen zwischen den Beteiligten sind nach Genehmigung durch den Ranglistenbeauftragten möglich.
13. Wegen Krankheit oder Verletzung länger ausfallende Spieler werden neutralisiert und am Ende der Ausfallzeit auf den Ranglistenplatz wieder eingesetzt, den sie vor ihrer Ausfallzeit hatten. Alle dahinter befindlichen Spieler rutschen entsprechend zurück.

14. Für die Forderung gilt die jeweils gültige Rangliste. Hat sich die Rangliste zwischen Forderung und Spiel durch andere Forderungsspiele verändert, so kann das Spiel unter Berücksichtigung der neuen Positionen trotzdem durchgeführt werden.
15. Der Fordernde stellt 3 neue bzw. einmal gespielte Bälle.

Tannenbaum-System



Marco Kummer
Ranglistenbeauftragter